

Kaum Chance für Finanzmarktsteuer

Brüssel. Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) hat die Hoffnungen auf Besteuerung von Finanztransaktionen in Europa gedämpft. Die Einführung einer solchen Abgabe sei nicht sicher, sagte Schäuble am Dienstag nach einer ersten Debatte der EU-Finanzminister in Brüssel. In Deutschland hatte ursprünglich die SPD eine solche Steuer verlangt, um Banken und Wertpapierhändler an den Kosten der Krise zu beteiligen. Die Bundesregierung hatte die Forderung übernommen, hatte sie aber international nicht durchsetzen können.

Bei der Brüsseler Diskussion zeigte sich vor allem Schweden skeptisch. »Wir wollen keine neue Transaktionssteuer«, sagte Finanzminister Anders Borg. Er warnte vor der Verlagerung betroffener Finanzprodukte in Drittländer. Die EU-Ressortchef wollen die Debatte bei ihrem informellen Treffen Ende September fortsetzen.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/150522.kaum-chance-für-finanzmarktsteuer.html>